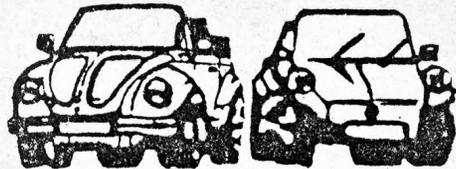


STOPLIGHT

KAFER-BUGGY-CLUB



a.v.

GROSS-GERAU

Belgien 00,- bfr
 BR Deutschland 0,- DM
 Dänemark 00,- dkr
 Frankreich 00,-
 Großbritannien £
 Irland Ir£
 FF
 00,-
 Italien Jugoslawien Luxemburg
 Lit Din lfr
 0000,- 000,- 00,-
 Niederlande Österreich Schweden
 hfl S skr
 0,- 00,- 00,-
 Schweiz Spanien USA
 sfr Pta US-\$
 0,- 000,- 0,-

APAL-L ?



No. 6

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 3
Jahresrückblick 1985	4
Neue Mitglieder	6
Club im Jumbo	7
Teilemarkt	9
Leserbriefe	11
Annette läßt das Malen nicht	13
Veranstaltungen	16
Restaurationstagebuch	17
Clubadressen	20
Des Pudels Kern	22
Preisrätsel	23

Impressum

Herausgeber: Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V.

Chefredaktion: Klaus Siering, Hans Wiesmeier, Bernd Siering

Redaktion: Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V., Postfach 14 27,
6080 Groß-Gerau

Anzeigenleitung: Hans Wiesmeier

Graphische Gestaltung: Maria Frense

Ständige Mitarbeiter: Susanne Müller, Maria Thanhäuser

STOPPLICHT erscheint alle zwei Monate. Alle Rechte vorbehalten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 1.000 Exemplare

Einzelpreis: DM 0,00 (incl. MwSt.)

Kreissparkasse Groß-Gerau, BLZ 508 525 53, Konto 110 387 34

Anzeigenpreisliste wird auf Wunsch zugesandt.

Gerichtsstand Groß-Gerau

Vorwort

Das Jahr 1985 liegt nun hinter uns und mithin auch ein Jahr, das viele einschneidende Änderungen auch für Autofahrer gebracht hat.

Wieder einmal wurden die Abgasbestimmungen verschärft; es wurde die jährliche Abgassonderuntersuchung (ASU) eingeführt; im Kraftfahrzeug-Steuer-Recht gab es Änderungen, die je nach Abgasverhalten von Steuererhöhungen bis Steuerbefreiungen reichen; es gab einen Großversuch "Tempo 100 auf Autobahnen", der dazu führte, daß "Tempo 100 auf Autobahnen" nicht eingeführt wurde; der Import des Käfers aus Mexico wurde eingestellt, womit es keinen 'neuen' Käfer mehr zu kaufen gibt.

Bei diesen wichtigsten Punkten möchten wir es bewenden lassen. Wir wollen hier keine große Neujahrs-Ansprache halten. Das haben andere Leute schon getan.

In unserer Redaktion hat sich nichts weltbewegendes geändert. Unsere Clubzeitschrift wird weiter erscheinen und trotz allgemeiner Preissteigerung konnten wir die Preise für Werbung und den Bezugspreis auf dem bisherigen Stand halten. Auch die Zusammensetzung der Redaktion blieb und bleibt vorerst gleich. Die Aufmachung von "Stoplicht" wird sich ebenfalls auf absehbare Zeit nicht ändern und eine erneute Steigerung der Auflage ist höchstens für den Sommer geplant.

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und all denen danken, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, diese Zeitschrift zu machen und zu einem gefragten Druckerzeugnis werden zu lassen. Da sind zum einen all diejenigen Personen zu nennen, die irgendwelche Beiträge, Berichte usw. für die Zeitschrift geschrieben haben. Zum anderen sind da aber auch alle Firmen, die durch Werbung die Herstellung unserer Zeitschrift ermöglichen. Und nicht zu vergessen alle Leser, die "Stoplicht" einen Sinn geben. Denn was ist eine Zeitschrift, die niemanden interessiert?

So wünschen wir allen Lesern ein gutes und erfolgreiches Jahr 1986.

Die Redaktion

P.S. Herzlichen Dank für die vielen Weihnachtsgrüße aus der ganzen Welt.

JAHRESRÜCKBLICK 1985

=====

Ein Jahresrückblick darf in der ersten Ausgabe im neuen Jahr natürlich nicht fehlen.

Noch nie zuvor war unser Verein so aktiv, hat so viele Treffen besucht und so viele Veranstaltungen durchgeführt wie 1985. Deshalb wollen wir hier nur auf die wichtigsten und schönsten Ereignisse noch einmal eingehen.

Neben der Teilnahme am Astheimer Faschingsumzug, dem Europatag in Groß-Gerau und einem Fußballspiel gegen den Käfer-Club Petterweil waren wir auf folgenden Treffen zu Gast: Karmann-Ghia-Treffen Sinsheim, Buggy-Treffen Wareme/Belgien, Käfer-Treffen Bielefeld, Buggy-Treffen Heidbergring bei Hamburg, Käfer-Treffen Wiesloch bei Heidelberg, Buggy-Treffen Buochs/Schweiz, Karmann-Ghia-Treffen Bochum, Sommerfest Göppingen und Käferblasen 1985 Giebelstadt bei Würzburg. Außerdem besuchten wir folgende Veranstaltungen: Autoausstellung Wiesbaden, Bergrennen Zotzenbach, Eröffnungsfeier Classic-Car-Agentur Wsbd.-Erbenheim, Dragster-Show Bergen-Enkheim der HARA, Eröffnungsfeier D&W Frankfurt, Auto-Cross Bauschheim, IAA Frankfurt und Hot Wheels Presentation Mannheim.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Veranstaltern bedanken.

Wir selbst veranstalteten im Frühjahr und im Herbst je eine Orientierungsfahrt, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Erstmals am 01.03.1985 erschien unsere Clubzeitung Stoplicht, deren Auflage wir schon mit der 4 auf 1000 Exemplare verdoppeln mußten.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember wurde der Vorstand (Klaus Siering, Hans Wiesmeier und Bernd Siering) bestätigt. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 25 auf 65. Im November erhielten wir endlich die behördliche Genehmigung für unser 1. Internationales Treffen vom 15. - 17. August 1986 in Groß-Gerau.

Internationales Treffen geplant

Groß-Gerauer Käfer-Buggy-Club bestätigte Vorstand

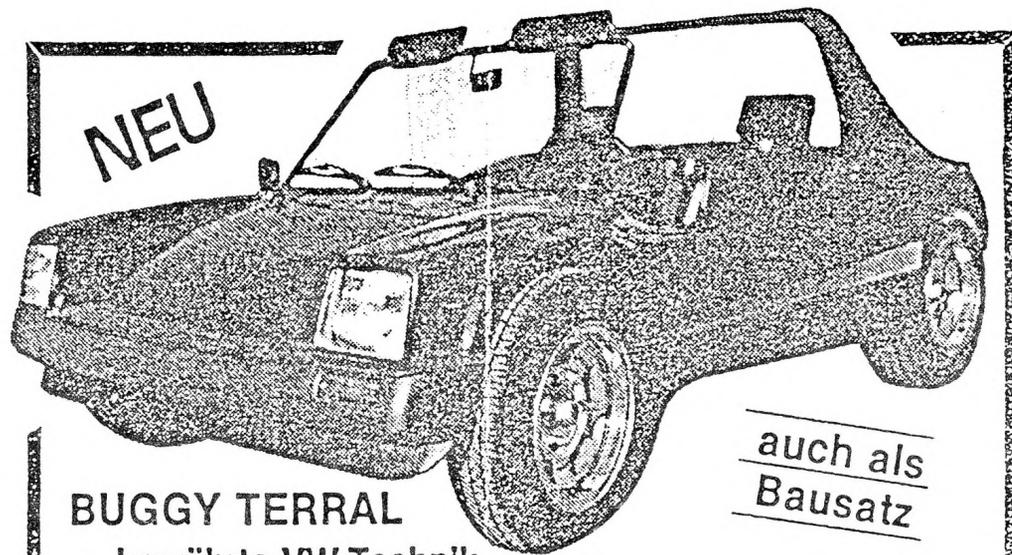
(wig). Vorstandswahlen standen – wie jetzt mitgeteilt – im Mittelpunkt der fünften Mitgliederversammlung des Groß-Gerauer Käfer-Buggy-Clubs, die im Schützenhaus der Kreisstadt stattfand. Dabei wurde der Vorsitzende Klaus Siering (Darmstadt) im Amt bestätigt. Rechner blieb Hans Wiesmeier (Astheim) und Beisitzer Bernd Siering (Astheim). In das auf Anregung Bernd Sierings neugeschaffene Amt des Pressereferenten wählte die Versammlung Susanne Müller (Nauheim). Sie soll künftig die Öffentlichkeit über die Vereinsaktivitäten informieren.

Neben den Vorstandsmitgliedern wurden auch die beiden Kassenprüfer Manfred Uhl (Stockstadt) und Ralf Helmer (Kelsterbach) in ihren Ämtern bestätigt. Die Funktion des

Wahlvorstandes füllen weiterhin Horst Waider und Thomas Zeltner (beide Groß-Gerau) aus. Waider und Zeltner hatten bereits zu Beginn der Versammlung den drei alten Vorstandsmitgliedern zum Dank für die geleistete Arbeit kleine Präsente überreicht.

Vorsitzender Klaus Siering hatte anschließend den Geschäftsbericht für dieses Jahr vorgetragen. Dabei ging er auch ausführlich auf das vom 15. bis 17. August kommenden Jahres in der Kreisstadt stattfindende erste internationale Käfer-Buggy-Treffen des Vereins ein.

Rechner Hans Wiesmeier legte Rechenschaft über die Kassenführung des Vereins ab. Ihm bescheinigten die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Arbeit. Daraufhin entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig.

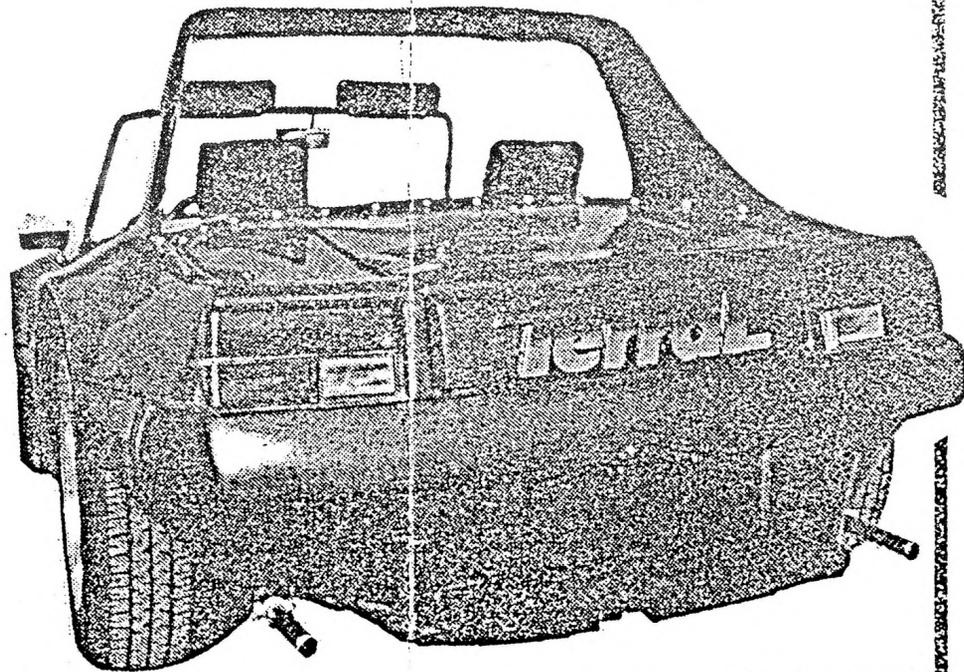


BUGGY TERRAL

- bewährte VW-Technik
- neu entwickeltes Fahrgestell *Prospektmappen*
- TÜV Mustergutachten *mit Farbfotos*
- komplett DM 14.950,- incl. MWSt. *DM 10,-*

sun car produktion

Carl Zeiss-Str. 9 - 2085 Quickborn bei Hamburg
Telefon 0 41 06 - 7 47 07



SATTLEREI JOST



6502 MAINZ-KOSTHEIM

Büro: Hauptstraße 148

Werkstatt: Hauptstraße 14

Telefon 06134/63756

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Fahrzeuginnenausstattungen

Bootspersenning

Cabriodächer

LKW-Planen

Motorradsitzbänke

Polsterungen

Reitsportartikel

Sportgeräte

Bodenmatten

Caravanvorzelte

Zelte

Überziehen

von Rennfahrradlenkern

Reparaturen aller Art

Info

Die Firma Rudolph, Nidegger Str. 40s, 5350 Euskirchen stellt GFK-Teile für Kraftfahrzeuge her. Neben einem festen Programm können originalgetreue Reproduktionen von Karosserieteilen, z.B. Kotflügel, Trittbretter, Hauben... nach eigenen Wünschen, Plänen oder Mustervorlagen für jeden Typ und jedes Modell angefertigt und geliefert werden!

Neue Mitglieder

Ab 01.11.1985

Nr. 65 LEWALD, Oliver aus 6100 Darmstadt 12

Ab 27.11.1985

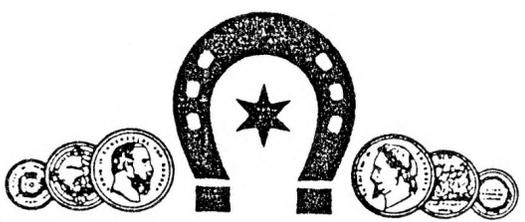
Nr. 66 TAUSCH, Thomas aus 6000 Frankfurt 50

Ab 01.01.1986

Nr. 67 . SUMULONG, Joven F. aus 6108 Weiterstadt-Gräfenhausen

Ausgetreten ist

Nr. 45 WANZKE, Burt aus 6080 Groß-Gerau

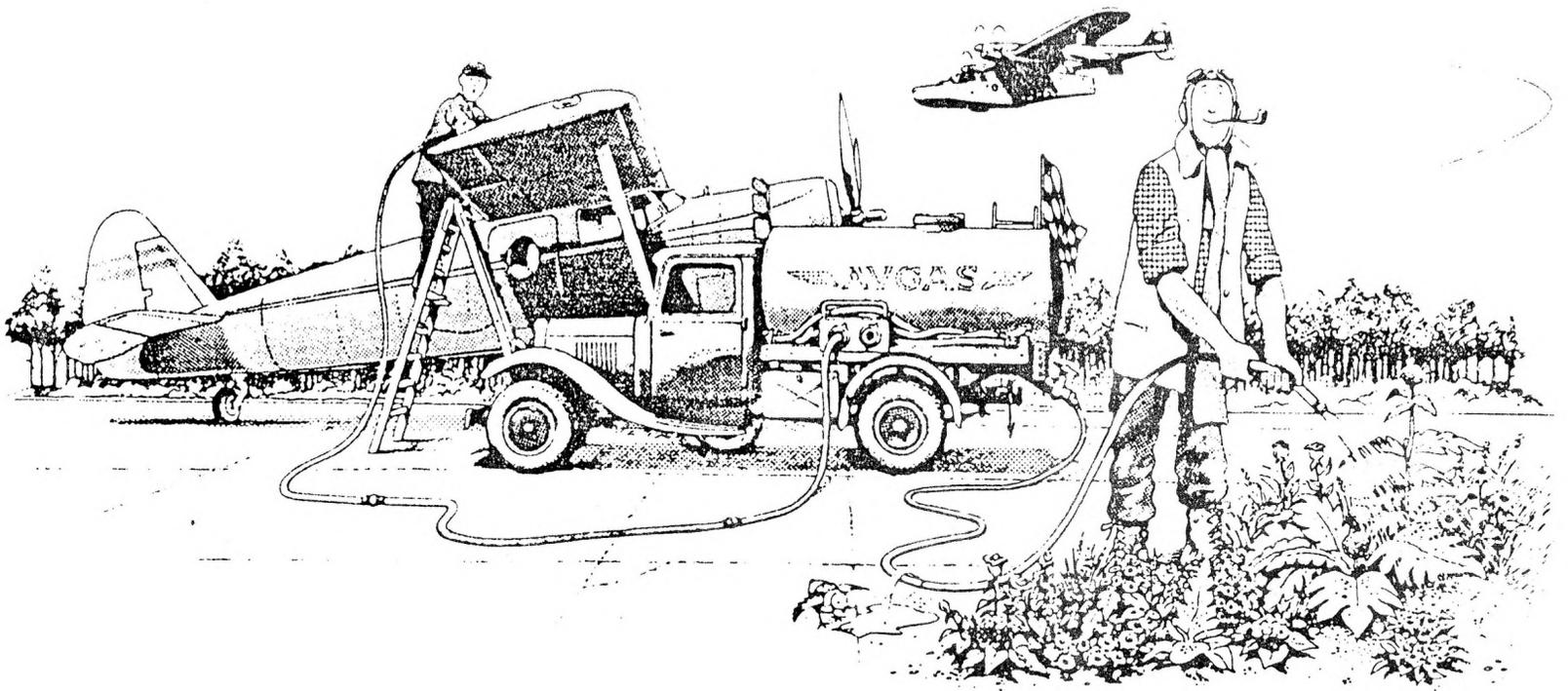


Pfungstädter
Premium Klasse

Gaststätte Weber
Gustav-Heinemann-Straße 8
6080 Groß-Gerau
0 61 52 / 20 95

Thomas Hess
Fahrzeugteile & Veredelung
Babenhäuserstraße 107
6074 Rödermark 2 (Ober-Roden)
Tel.: 06074/9 53 07 oder 06106/2 13 32 bietet an:

Polieren von Metallteilen (von der Schraube bis zur Alufelge) - Verchromen - Kunststoffbeschichten - Flamspritzen - Sandstrahlen, Spritzverzinken (auf Wunsch Abholservice) - Umschweißen von Stahlfelgen - Edelstahlschrauben u.v.m. Div. VW Teile z.B.: Sportauspuffanlagen, verchromte Motorteile, Zündkabel gelb, orange und rot, Motor- und Kräusellacke in vielen Farben, Lüftungsschlauch 50 mm in Alu, Ventildeckel Typ 1-4 zum Schrauben und Klemmen, K & N für Serie und 40 Solex P II sowie Entlüftung, Alurienenscheiben, höhenverstellbare Vorderachskörper, High-Jacker (auch für Typ 3 ab 67), Koni rot und gelb, Spurverbreiterungen, Felgen 5 1/2 x 14 - 8 x 15 (Käfer) 6 1/2 x 14 (VW-Bus), Kunststoffteile. Liste gegen Freiumschlag anfordern! Geschäftszeit: Sa. 09.30 - 15.00 oder nach telefonischer Vereinbarung.



Der Winter ist für Käfer- und Buggyclubs immer eine schwere Zeit. Es finden keine Treffen statt und man trifft sich auch so seltener, so daß nur noch der wöchentliche Stammtisch als Kontaktpflege übrig bleibt. Grund genug einige Aktionen durchzuführen, die zwar interessant sind, aber nichts oder nur wenig mit unserem Hobby zu tun haben. So verabredeten wir uns zum 8. Dezember zu einer Besichtigung der Lufthansa auf dem Frankfurter Flughafen. Die Vorbereitungen hierfür übernahm unser Clubmitglied Andreas Herbst, der bei Condor als Copilot beschäftigt ist.

Wir trafen uns um 14.00 Uhr am Tor 21 des Frankfurter Flughafens. Nachdem wir alle ein kleines Kärtchen zum Öffnen der Drehtür bekommen hatten ging es los. Unser Ziel war die Jumbohalle der Lufthansa. Auf dem Weg dorthin kamen wir an einem Privatjumbo irgendeines Scheichs vorbei. Auffällig war, daß er extrem kurz war. Andreas klärte uns auf, daß dies ein Modell für extreme Langstrecken sei. Durch sein geringeres Gewicht habe dieser Jumbo eine größere Reichweite. Scheich müßte man sein.

Dann nach kurzem Fußmarsch an Flugzeughallen vorbei, in denen ausländische Fluglinien untergebracht sind, kamen wir zur Lufthansa-Jumbohalle. Beeindruckend ist nicht nur die Größe dieser Halle, in der wohl 4 Fußballfelder bequem Platz hätten, sondern auch die Außergewöhnliche Architektur. Nach außen schräge Wände und schräge Stützpfeiler. Das ist wirklich sehr interessant. Innen stand ein Jumbo zur Wartung. Es waren rund um das Flugzeug Gerüste aufgebaut. Die Triebwerke waren aufgeklappt, so hatte man freie Sicht auf die Innereien der Jumboturbinen. Spekulationen, eine solche Turbine in einen Käfer einzubauen sind wegen der Größe wohl kaum in die Tat umzusetzen, trotzdem die Beschleunigung dann wohl einzigartig wäre.

**Speisegaststätte
zum
Schützenhaus**

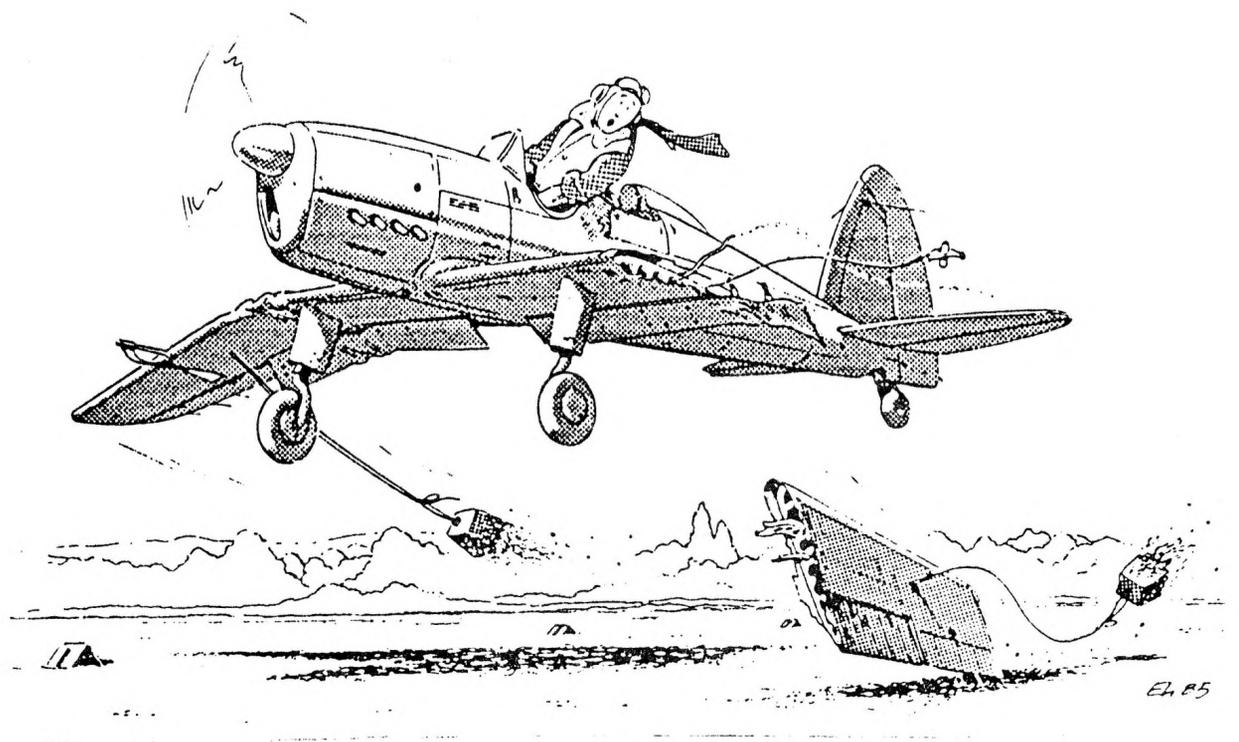
6080 GROSS-GERAU · AUSSERHALB 16
Inh. Helmut Fischer · Telefon 0 61 52/28 83

Täglich ab 16.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 bis 1.00 Uhr

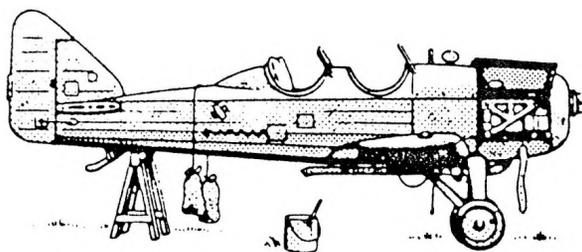
geöffnet - Montag geschlossen

Der Jumbo war für uns da, also die Treppe hoch und rein. Das Flugzeug wurde genauestens untersucht. Alle Knöpfe an den Sitzen ausprobiert. Ein Knopf faszinierte uns besonders. Wenn man da draufdrückte ertönte aus der Küche ein Klingeln und am Sitz leuchtete ein Lämpchen auf.



Kaum hatte das einer entdeckt, klingelte es dauernd und fast überall leuchtete das Licht auf. Wir begaben uns dann auf der Wendeltreppe einen Stock höher in die erste Klasse und natürlich zum Cockpit. Für Fachfremde ist die Anordnung der Instrumente, Kontrollleuchten und Schalter wirklich verwirrend und unverständlich. Wir zwängten uns nacheinander durch das enge Cockpit und wer wollte, konnte auf dem Pilotensitz platz nehmen und die Aussicht aus den kleinen Fenstern genießen. Ganz schön hoch kann ich sagen auch wenn er noch auf dem Boden steht. Die "Windschutzscheibe" ist übrigens kleiner als die eines Käfers. Nachdem wir noch den Funkgeräteraum und den Frachtraum besichtigt hatten, beschlossen wir uns noch die Flugsymulatoren anzusehen. Leider war diese Halle geschlossen, es war ja Sonntag, sodaß wir die zwei Symulatoren nur durch die Fenster betrachten konnten. Andreasklärte uns auf, daß man in diesen Cockpits, die in Hydrauliken aufgehängt sind und Fernsehmonitore vor den Fenstern haben, alles perfekt nachahmen kann - vom Start bis zum "Absturz". Danach verabschiedeten wir uns und fuhren nach diesem interessanten Nachmittag nach Hause.

B.S.



privater Teilemarkt - privater Teilemarkt - privater

pro anzeige dm 5,-- im voraus - pro anzeige dm 5,-- im voraus - pro anzeige dm 5

Klaus Siering (06151/41632)

Von Typ 181 Kübel: Türen, Fenster, Frontscheibe mit Rahmen,
Stoßstange vorn, Standheizung
4 x Fuchsfelgen (Porsche 911) 5,5 J x 14
2 x Motor 1200/30 PS
1 x Getriebe + Hinterachse von VW Standard 1953
1 x Targa-Dach von Porsche 914
1 x Kofferraumdeckel vorn Porsche 914
1 x Kofferraumdeckel hinten Porsche 914
2 x vordere Kotflügel VW 1303

Andreas Herbst (06181/39536)

2 x Porsche 914, 5 Gang Getriebe je DM 500,--
Käfer Cabriolet BJ 71, TÜ 7/87, 70 PS, VDO-Classic Instr.,
RESTAURIERT, VHB 11 500,-- DM

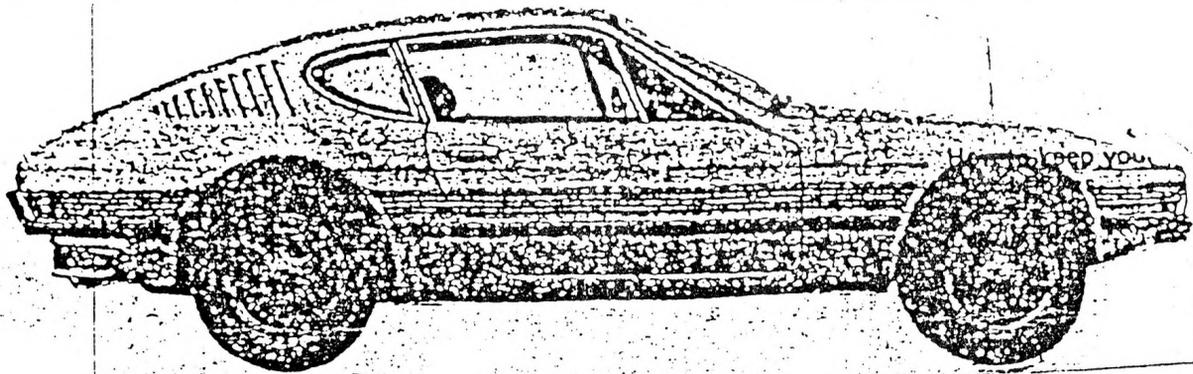
Stefan Manke (069/417979)

VW 1303 Automatik, ohne Motor, Scheibenbremsachse,
Zustand gut, gegen Gebot zu verkaufen

Diverse Käferteile aller Art sind auch vorhanden

Wer im Raum FFM auch mal Platz zum Schrauben braucht
kann sich bei mir melden!!!!

G. Bormuth, Hartenauer Str. 26, 6101 Bickenbach
(06257/4274)



VW SP2 gemacht in Brasilien
keine Plastikkarosse
Zustand: Gut, Farbe Braun, 6575
erst 30.000 km, Luftgekühlter Motor
TUV 3'87 VB 8.500 DM

Rames Abdelhamid (06134/51199)

APAL-L-Buggy; Bj.76, TÜV 3/87. ATM rd. 35.000 km mit sämt-
lichen Extras (S&S eingetr. Konis, Raid, Sportsitze,
Stereo uvm.) gegen schönen Käfer oder Streaker zu tauschen.

Mehr Sicherheit für Sie und Ihre Familie

- Vorsorgesparen

Es gibt viele wichtige Gründe vorzusorgen:
z.B. für die Ausbildung der Kinder, für die
finanzielle Vorsorge der Familie oder für die
Sicherung des Lebensstandards im Alter.

Schon heute sollten Sie deshalb mit mehr
Sicherheit für morgen sorgen.

Wir empfehlen Ihnen:  -Vorsorgesparen.
Nutzen Sie dieses attraktive Angebot Ihrer
Sparkasse!

Die Vorteile des neuen  -Vorsorgesparens
werden auch Sie überzeugen:

- Attraktive Zinsen
-  -Prämie bis zu 40% nach Laufzeit
- Laufzeit von 8-25 Jahren
- zusätzliche Absicherung durch eine
kostengünstige Risiko-Lebensversicherung
möglich.

Sichern Sie sich alle diese Vorteile –
Ihr Geldberater erwartet Sie!

Ihre

Leserbriefe

Hallo Leute

Vielen Dank fürs Stoplicht!

Allerdings: das Karmann-Ghia-Register von J. Holder gibts nicht mehr, auch nicht mehr (oder eigentlich noch nie richtig) die Karmann-Ghia-Clubs von Edmund Ernst und Andreas Dmytrowics. Wo habt ihr um Karmanns-Willen diese alten Adressen ausgegraben und dann nicht nachgeprüft?

Trotzdem, macht weiter trotz der kleinen Fehler!

Uwe Witkowski, 5401 Ney

Lieber Uwe!

Unsere Adressen beziehen wir aus unterschiedlichen Quellen. Da sind erstens Privatleute und Clubs, die uns Adressen mitteilen, und zweitens, andere Zeitungen wie z.B. die Markt, in der Clubadressen veröffentlicht werden. Jeder Club oder Verein bekommt dann unsere Zeitung zugeschickt. Bekommen wir die Zeitung nicht zurück, müssen wir davon ausgehen, daß die Adresse stimmt. Zu rügen sind also die Leute, die uns keine Reaktion auf unsere Zeitung zeigen. Vielen Dank noch für die Richtigstellung unserer Adressenliste.

Die Red.

Hallo Stoplichtfreunde!!

Thema Vorwort: Desinteresse liegt nicht vor eher Zeitmangel. Ich lese jede Clubzeitung bevor sie beim Clubabend vorgelegt wird und in eine Clubzeitschriftenmappe kommt.

Ich glaube, daß Clubzeitschriften sehr wichtig sind und ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Clubs und Mitglieder fördert. Mein Dank gilt Euch und allen die eine Clubzeitung herausbringen. Unsere ersten Zeitungen habe ich alleine gemacht, und weiß wieviel Arbeit es macht. Jetzt haben wir eine gute Zeitungsredaktion.

Zum Thema Albar-Treffen: Ich finde es schade, daß ein Treffen wie bei Albar auf Komerz ausgelegt ist. Bei unserem Treffen habe ich die Unkosten so gering wie möglich gehalten. In erster Linie ist es wichtig, daß viele Teilnehmer kommen, damit es mehr Spaß macht. Die Anfahrtskosten sind für viele hoch genug, so hoffe ich, daß die Nenn gelder der nächsten Treffen sich im Rahmen halten.

Den nächsten Bericht von Klaus werde ich von hinten anfangen, aber mach weiter so.

Peter Ludewig, Buggy-Freunde Schleswig-Holstein

Lieber Peter!

Vielen Dank für dienen Brief. Zeitmangel gibt es bei uns natürlich auch. Trotzdem bearbeiten wir alle postalischen Eingänge umgehend am nächsten Clubabend oder Spätestens bei der Zusammenstellung der Zeitung. Auch wir sind der Meinung, daß Clubzeitungen förderlich sind für die Zusammenarbeit der Clubs und Vereine.

Zum Comerz: Sicher ist absoluter Comerz und Gewinnstreberei zu verurteilen, weil dies eben auf die Geldbörse des einzelnen geht. Trotzdem glauben wir, auch auf Grund unserer Planungen für unser 1. Treffen, daß das Nenn geld für ein Wochenende mit voller Verpflegung, nicht unter 50.- DM gehalten werden kann, wenn man etwas bieten will.

Die Red.



Textildruck
Werbeservice

P. Bauer

Fuggerstraße 4
8000 München 70

☎ **089 / 769 44 07**

T-Shirts & Sweat-Shirts

Mit Ihrem Firmen-
oder Vereinsaufdruck

- Die Idee für
- Vereine, Clubs
 - Sport- / Fitnessstudios
 - Diskotheken, Gaststätten
 - Firmen, Business
 - Veranstaltungen

Info anfordern!



Original »Jaguar«
Kühlerfiguren in 2 Gr., div. Old-
timerzubeh. Bildkatalog geg. Schutzgeb.
v. DM 5,- i. Briefm. Classic-Car, D-6 Ffm. 1, Theob.-Christ 17

Oldtimer Vermietungen
Bildmappe versch. Modelle
nur gegen DM 10,- Classic-Car, 6 Ffm.-1, Theob.-Christ 17

Eulalias Wort zum Glatteis:

Prallt man auf einen
Gummibaum
verzieht sich die
Karosse kaum



BIKER SHIRTS

Give to Ride



Ride to Give



T-Shirts, Sweat Shirts, Tank Tops
bedruckt mit
HARLEY- und BIKER-MOTIVEN
lustig, fetzig, ordinär
nicht immer ganz jugendfrei
Kostenlosen Motivkatalog anfordern!

FLAGGEN

130 x 90 cm

USA und SÜDSTAATEN
DEUTSCHLAND nur **49,-- DM**
FROM BIKERS TO BIKERS

T-SHIRTS * SWEAT SHIRTS

bedruckt nach Euren Vorlagen und Wünschen

Sweat Shirts, weiß
30 Stück 19,50 DM
50 Stück 17,50 DM
100 Stück 15,55 DM



T-Shirts, weiß
30 Stück 9,15 DM
50 Stück 7,80 DM
100 Stück 6,40 DM

incl. einfarbigem/einseitigem Aufdruck - zuzügl. 60,-- DM Film- und Siebkosten
und leider auch der gesetzlichen Mehrwertsteuer

- Weiter sind lieferbar original USA T-Shirts, Sweat Shirts Mischgewebe, Tank Tops, Jogging Anzüge etc. in vielen Farben - mit mehrfarbigen Aufdrucken
- Also Postkarte nehmen und unsere kostenlose Preisliste anfordern!

Außerdem fertigen und liefern wir

- PVC Aufkleber und Schilder
 - graphische Entwürfe und Zeichnungen z. B. Club Colours, Firmen Signets
 - Visitenkarten und Geschäftspapier
 - Tankbemalungen
- Preis: hierfür auf Anfrage!

BIKER CAPS

Nie mehr kalte Ohren -
überdecken jeden Haarausfall



nur **29,-- DM**

10 Stück **27,-- DM**

plus Porto und Nachnahme
Hergestellt in Deutschland
aus 100 % Schurwolle

Farbe schwarz / Schrift weiß / Linien rot

Ihr könnt wählen unter folgenden Aufschriften:
• HARLEY DAVIDSON • TRIUMPH • BMW •
HONDA • KAWASAKI • YAMAHA • FUCK OFF
• LIVE TO RIDE • BORN TO BE WILD •

Ab 10 Stück Aufschrift nach Wunsch
maximal vierzehn Buchstaben
Farbe der Caps und der Schrift dann nach Wahl!

Händler und Wiederverkäufer sind immer willkommen! Preislisten anfordern!

Unsere Adresse:

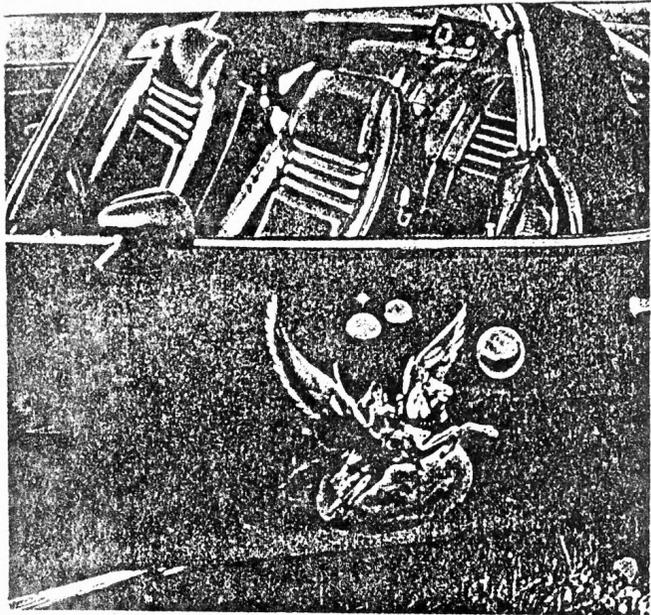
AUTSCHES T-SHIRTS
Screen Print

Postfach 150 322
8000 München 15
Fuggerstr. 4
8000 München 70

Mo - Fr 9 - 17 Uhr

089 / 769 44 07

Bestellungen auch telefonisch



Annette läßt das Malen nicht

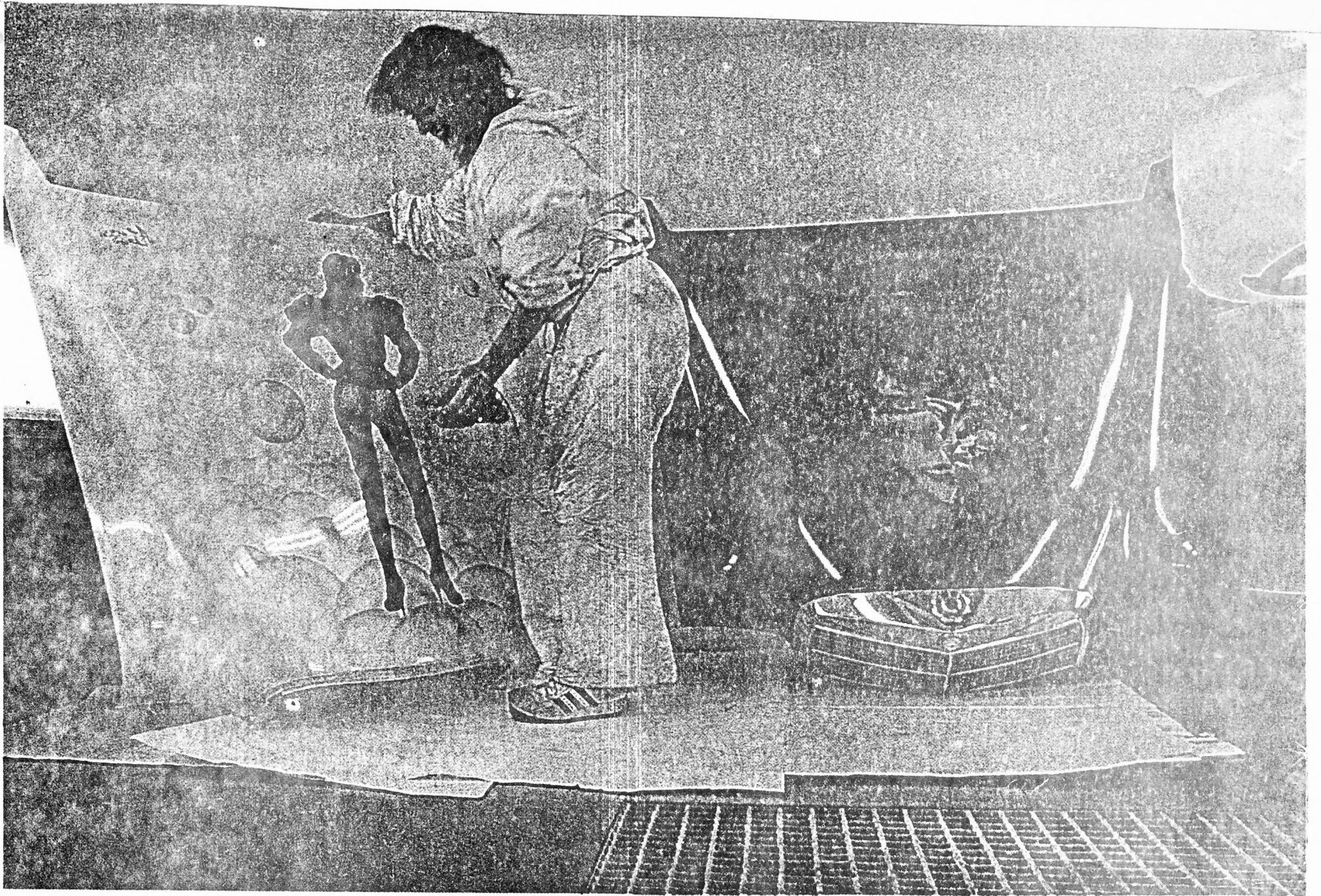


Custom Painting oder Gemädelackierung nennt sich der Beruf, dem sich Annette Schultze verschrieben hat. Eine weitere interessante Möglichkeit, einen Fourwheeler individuell zu dekorieren

Kinder malen gerne. Eltern wissen das und sorgen für das nötige Werkzeug. Papier, Buntstifte und schöne Malbücher sind in jeder guten Kinderstube anzutreffen. Schließlich könnte eines der lieben Kleinen vielleicht eines Tages Picasso werden. Eine rechte Freude ist es, zu sehen, wie die Minimaler malen und was sie dabei denken und empfinden. Je nach Alter und Begabung kommen da die erstaunlichsten Dinge an den Tag.

Zu vermuten, auch Annette sei ein solches Kind, ist natürlich falsch, immerhin ist sie jetzt 26. Aber schon als Kind entwickelte sie eine überdeutliche Begeisterung und Begabung für das Malen. Während die Altersgenossen noch fröhlich viereckige Elefanten rosa anmalen, produzierte sie bereits Beachtenswertes. Die Eltern nahmen es erfreut zur Kenntnis. Zeichnungen per Bleistift, Ölgemälde und Aquarelle pflastern denn auch ihren jugendlichen Weg.

Als Teenager vor die Frage gestellt, welcher Beruf wohl zu ergreifen sei, fiel Annette die Antwort nicht schwer: Malen. Wo aber kann man viele Bilder malen und davon leben? Den Beruf des Profigemäldeherstellers gibt es noch nicht. Einfach irgend etwas anstreichen? Ein ehrbares Gewerbe, aber für sie nicht das Richtige. Also Zeichnerin. Genauer gesagt Bauzeichnerin. Schließlich hat man auch hier mit Papier und Bleistift zu tun, die Kreativität geht nicht ganz vor die Hunde.



**Motorhauben für Freunde langer Beine
und Katzen auf dem heißen Kühlerblech
– geflügelte Sagentiere auf der
Wagentüre und Handfestes aus dem
Neandertal für den Landcruiser – auch
die rechten Eierköpfe und andere nette
Sachen zaubert Annette aus ihrer
Spritzpistole (umblättern auf Seite 16)**

Als gelernte Bauzeichnerin landete sie bei Hochtief. In den nächsten viereinhalb Jahren wurde sie von Hochtief nach Rüsselsheim an Opel verliehen. Dort arbeitete sie mit einer Gruppe von Fachleuten, die sich mit dem Einrichten von Werkstätten befaßte.

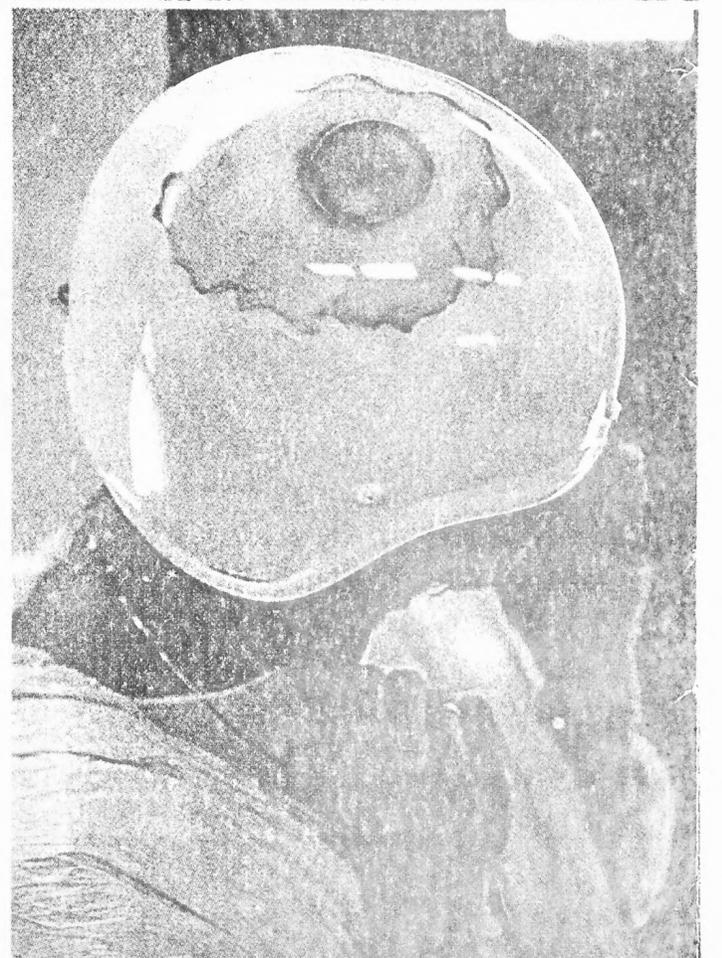
Aus dieser Zeit stammt ihr erster Kontakt zu motorisierten Fortbewegungsmitteln, bevorzugt Motorräder. Keine Frage, daß ein Motorradtank ein ideales Betätigungsfeld für Kleingemälde darstellt. Die ersten Aufträge kamen.

Motive wurden gesucht und in der Comic-Welt gefunden. Wer sich dafür interessiert, kann mit Namen wie Frazetta oder Vallejo etwas anfangen. All diesen Motiven ist eines gemeinsam: sie entspringen der Phantasie. Muskelbepackte Helden mit überdimensionalen Schwertern enthaupeten fünfköpfige Drachen und retten somit einer hübschen Heldin das Leben. Die Zeichnungen sind voller Details und so plastisch dargestellt, daß man der Frage erliegt, ob es sich hier nicht um eine Fotografie handeln könnte.

Lackieren will trainiert werden

Wie in jeder Berufssparte gibt es neben den Amateuren die Profis, die kraft ihrer Ausbildung zu den Könnern gerechnet werden. Bei Annette fing es zunächst als Hobby an und beschränkte sich auf den Wunsch, ab und zu einem Profi über die Schulter zu gucken, um dann selbst einige Versuche zu wagen. Nach und nach weihte sie sich so in diese Kunst ein und trainierte fleißig an allem, was lackierfähig ist.

Bald reichte das antrainierte Wissen nicht mehr. Ausgefallene Motive verlangen ausgefallene Farben und eine ebensol-



che Technik. Also besuchte Annette erste Lehrgänge. Dann ging's in das Mekka des Custom-Painting, in die USA. Hier treibt dieser Beruf wahre Kunstwerke auf Motorrädern, Vans und Jeeps an das Licht eines interessierten Beobachters. Und die Päpste dieser Zunft sind geneigt, einigen Jüngern ihr Wissen weiterzugeben.

Natürlich entwickelt jeder Custom-Painter im Laufe der Zeit seine eigene Technik. Daher ist zu verstehen, daß Annette ihre Tricks nicht so gerne verrät. Aber soviel sei doch gesagt: Jedes Motiv muß vergrößert werden, natürlich per Hand, und hier liegen für Otto Normalzeichner schon die ersten unüberwindlichen Schwierigkeiten. Ein Bild frei Schnauze so zu kopieren, daß man das Gefühl hat, der Meister selbst hat es gemalt, ist schon eine Kunst für sich. Die Gesichter, die Augen, deren Ausdruck, die Mimik, all das richtig zu treffen, verdient uneingeschränkte Bewunderung. Die Wahl der Farben, das Ineinanderüberfließen bereiten dabei besondere Probleme und erfordern mehr als nur eine ruhige Hand.

Die hierzu erforderlichen Werkzeuge sind keine Pinsel, sondern kleine und kleinste Spritzpistölchen, mit denen sie auf den Millimeter genau arbeiten kann. Nach dem Grundsatz, je kleiner und präziser, desto teurer. Selbstverständlich wird das endgültige Werk dann eingebrannt und mit mehreren Schichten Klarlack geschützt.

Diese Lackkunstwerke können versichert werden. Jede gute Assekuranz hat einen Schätzer, der etwas davon versteht.

Es kann nicht lustig genug sein

Oje, denke ich am ersten Tag. Mit dieser kunstlackierten Tür mußt du jetzt leben. Wirst du sie einmal satt haben? Ist das nicht zu auffällig? Am Ende fährt dir noch einer rein, nur weil er sich das Bild ganz genau ansehen will. Nichts von alledem ist bislang passiert. Im Gegenteil. Ich kann noch so mies gelaunt sein, sobald ich auf meinen Land Cruiser zugehe, muß ich unwillkürlich lächeln. Das funktioniert schon seit Monaten. Den meisten anderen Teilnehmern am Straßenverkehr geht es ähnlich, und manchmal ist es schon peinlich, ständig angelächelt zu werden. Doch die Zeiten sind verbissen genug, man kann gar nicht oft genug lachen. So wird aus dem Fahren in der großen Stadt ein freundliches Miteinander. Das ist doch schon was.

Annette läßt das Malen nicht. Was immer man ihr hinhält, Helm, Tank, Tür, Motorhaube, Surfbrett, T-Shirt, es wird wunschgemäß gestaltet. Falls Sie etwas zu lackieren haben: (Geschäft) oder 06142/33520 (privat).

Lassen Sie Ihren
Motor "durchatmen"

mit der

Wasser-Injektion

In USA millionenfach
bewährt



- weniger Sprit
- " Schadstoffe
- Normal statt Super
- mehr Leistung
- ruhiger Motorlauf
- Fahrvergnügen

Die Anlage ist für alle PKW-Motoren geeignet. Über Benzineinsparung bzw. Umstellung von Super auf Normal ist der Kaufpreis sehr schnell eingespart. Der Einbau ist sehr einfach und kann von jedermann nach Anleitung durchgeführt werden.

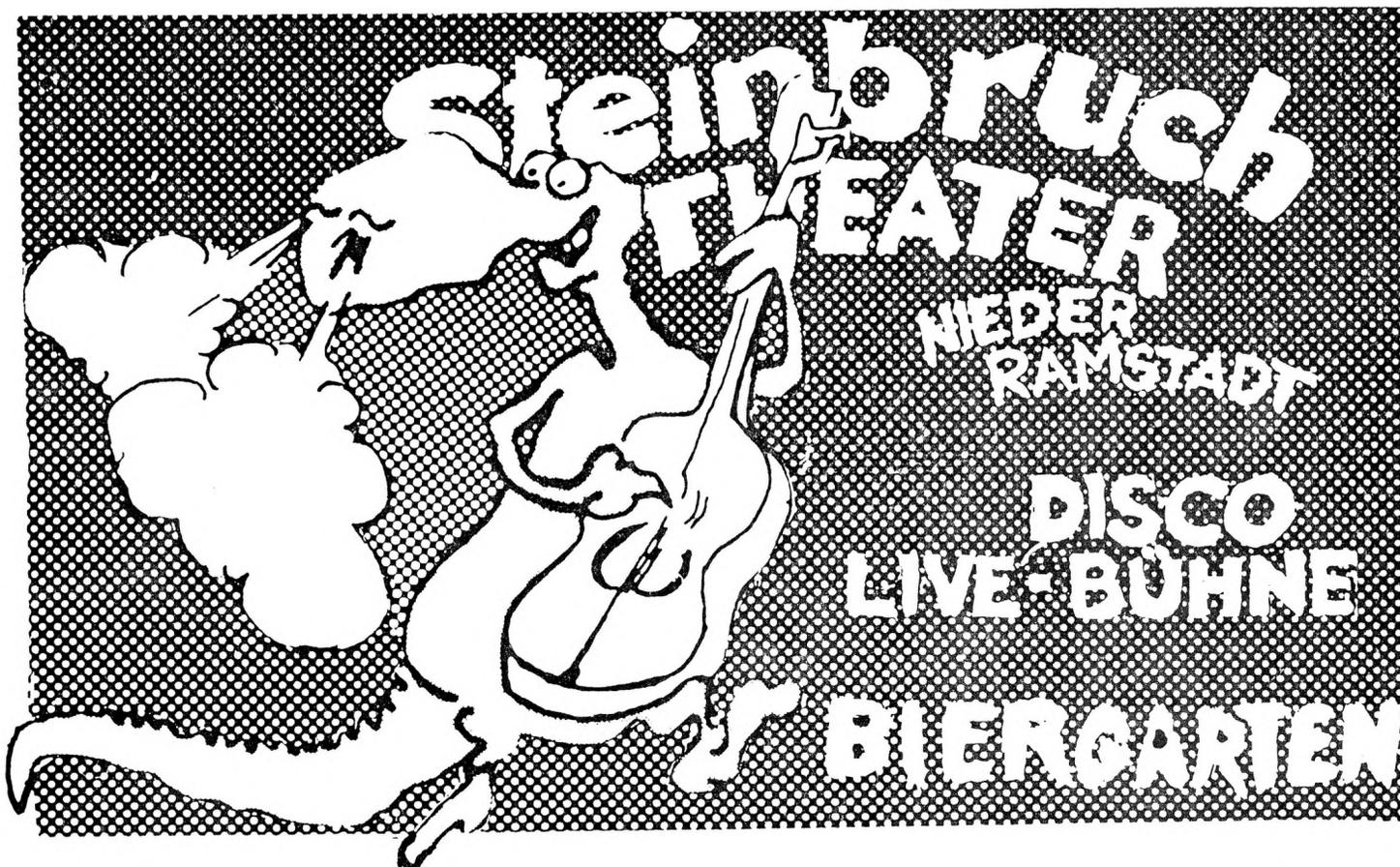
Lieferung per NN für DM 88,- plus Vers.Sp. Volles Rückgaberecht!

Robert Wesselmann, Techn. Produkte
Wittenbruch 5-7

4450 Lingen Tel. 05907/1268

Veranstaltungen

03. und 04. 05. 1986 Ulmer Veteranen-Teilemarkt '86
Messegelände, 7900 Ulm
16. bis 19. 05. 1986 III. internationale BUGGY-TREFFEN BERLIN '86
Buggy-Team im ACV Berlin, Uwe Donath,
Neumarkplan 9 a, 1000 Berlin 47
19. bis 21. 06. 1986 2. Internationales Käfer-Cabrio Treffen
in Osnabrück
Käfer-Cabrio Club Osnabrück, Frank Otte,
Weitkampweg 81, 4500 Osnabrück
27. bis 29. 06. 1986 Internationales Käfer Cabrio Treffen
Kever-Cabrioletclub Belgie, Wim Koelman
Kuilenbroekstraat 3, B-3600 Genk
15. bis 17. 08. 1986 1. Internationales Treffen in Groß-Gerau
Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V.,
Postfach 14 27, 6080 Groß-Gerau
- Alle Interessierten, die unsere Zeitung
nicht zugesandt bekommen, erhalten auf
Anfrage weiteres Informationsmaterial. -
09. bis 14. 09. 1986 Automechanika, 6000 Frankfurt/Main
13. 09. 1986 9. VW-Cabrio Treffen in Barsinghausen
mit Special-Guests
- Alle Buggy's sind herzlich eingeladen. -
Cabrio-IG,
An der Teilwiese 6, 3013 Barsinghausen



Odenwaldstr. 26 · Nieder-Ramstadt/b. Darmstadt · Tel. (06151) 148783

Freitag, 27.12.1985

Heute ging's los. Bernd hatte mir noch gestern die ersten Anweisungen gegeben: Kotflügel, Stoßstangen abschrauben, anschließend alles was die Karosserie mit dem Fahrgestell verbindet. Nun den, frisch ans Werk. Mein wichtigstes Hilfsmittel war natürlich Rostumwandler. Nachdem ich dann nach 3 Stunden 4 Schrauben von 4 Kotflügeln, 2 Schrauben von den Sicherheitsgurten, 3 von der vorderen Stoßstange ab hatte und alle anderen mal kurz gestreichelt hatte, war ich fix und fertig. Oh, beinahe hätte ich die 4 Schrauben, die den Tank halten vergessen, die ich auch abbekam. Mit zerschundenen Fingern betrachtete ich mir dann meine Arbeit und ließ Auto Auto sein.

Samstag, 28.12.1985

Mit Kraft vor allem Technik (gewußt wie!) kriegt man auch hartnäckige Schrauben ab, selbst wenn man sie abreißt. Dies habe ich heute gelernt. Bernd, Maria und ich holten heute all das nach, was ich gestern so eben mal schnell versucht hatte. Wenn alle Stricke reißen, für was gibt's denn eine Flex?

Sonntag, 29.12.1985

Lagebesprechung!

Montag, 30.12.1985

Was kostet eine Rohkarosserie, gibt's überhaupt noch eine ???
Donnerstag werden wir's erfahren.

Dienstag, 31.12.1985

Heute habe ich geschwänzt. Bernd und Maria hingegen arbeiteten an meinem Wagen weiter. Ich denke, daß es jetzt schon angebracht ist, den beiden für ihre Hilfe recht herzlich zu danken.

Mittwoch, 01.01.1986

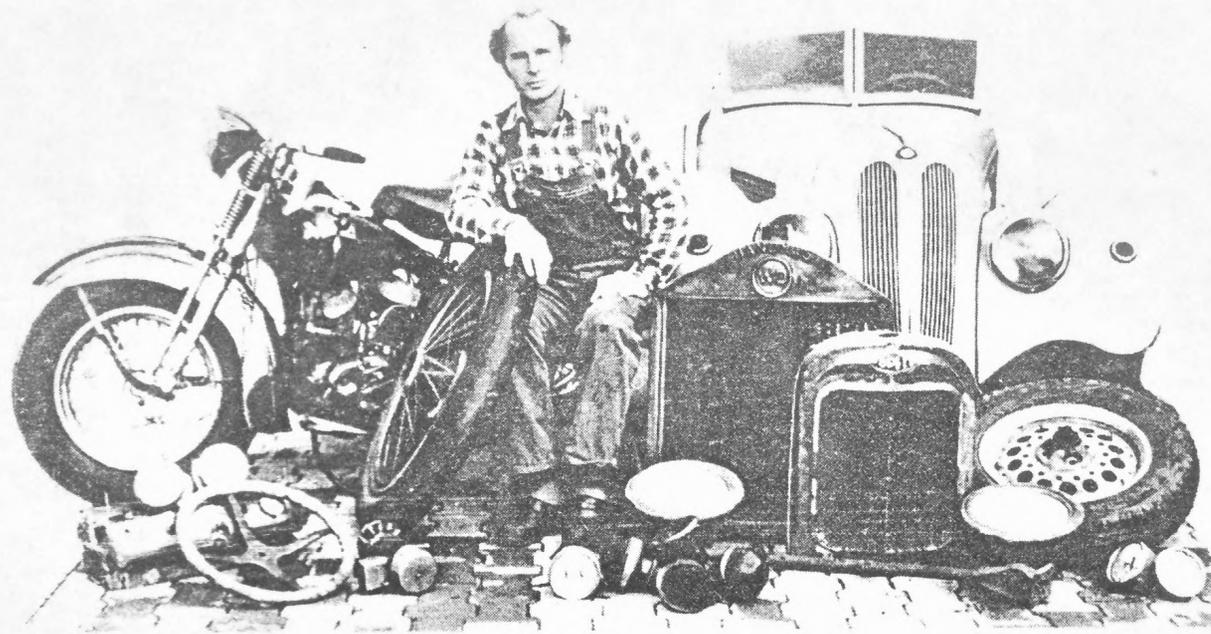
Wer Sylvester nicht pennt, mittich am Neujahrstag erst mal eben schnell 4 Stunden Mittagsschlaf hält, kann beim besten Willen nicht am Auto schrauben. Dafür haben auch heute wieder Bernd und Maria zu meiner Schande ordentlich zugepackt.

Donnerstag, 02.01.1986

Heute entscheidet sich, inwieweit die Karosserie noch Stabilität aufweist. Der große Augenblick nahte. Bernd und Maria waren nachmittags schon fleißig und als ich nach der Arbeit nach Astheim kam, waren gerade noch 2 Schrauben für mich übrig geblieben. Bernd flexte noch die letzten sich uns in den Weg stellenden Hindernisse ab und dann hob er mit dem Wagenheber die Karosserie an. Zum Abheben bereit steht der Wagen jetzt da (noch nicht durchgebrochen!).

Ulmer

Veteranen-Teilemarkt 86



**und
Sammlerfahrzeuge-
Verkaufsausstellung**

Messegelände, D-7900 Ulm
3. und 4. Mai 1986

Auskunft: Tel.(0731) 2 44 52 nach 18 Uhr

Schon notiert?
Veteranen-Markt
Kassel
4./5. Okt. 1986

ARAL SB-TANKSTELLE

**HEINRICH
PFUND**

- Kfz.-Reparaturen
- Autopflege
- Zubehör
- Batteriedienst

NEU! SB-Waschanlage

Heidelberger Straße 44-46 - 6100 DARMSTADT

Tel. (0 61 51) 2 04 83

In Bernd's Küche wurden nun die bisher geleisteten Arbeiten und die noch vor uns liegenden erörtert. Sandstrahlen - wo und wann, Fahrgestell muß besorgt werden, Ersatzteilekauf kann beginnen etc., etc., etc.

Freitag, 03.01.1986

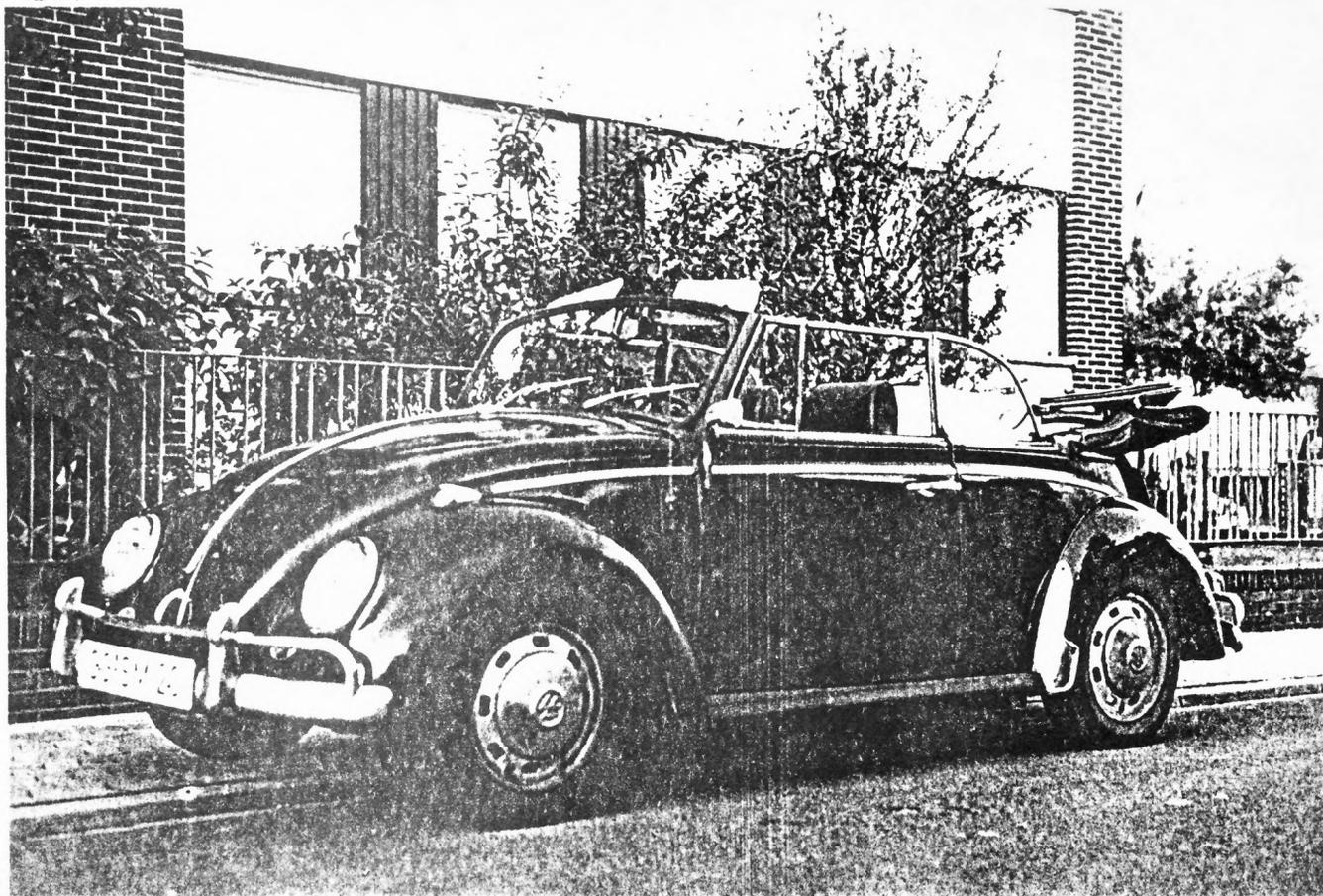
Rohkarosserie - Auskunft erst Dienstag. Schutzbrille zum Flexen - 2 x nicht bekommen. Sandstrahlen - vor 2 Wochen nicht's drin usw. Nun ja, wir fangen ja eben erst an. Bis Anfang März (unser Stichtag) ist ja noch Zeit.

Samstag, 04.01.1986

Die 2te große Attacke: Karosserie wird vom Fahrgestell abgehoben!!! Ein starker Helfer wurde angeheuert und auch Klaus meinte, er hätte zu viel Langeweile, müßte uns helfen. Zu fünft hievten wir die Karosserie ab und nun stand sie am Boden (noch immer heil!). Während sich Klaus am Fahrgestell austobte wurde erst einmal wieder die Garage in Ordnung gebracht, und wenn Peter ja schon mal da ist, ließt man ihn natürlich nicht so schnell wieder weg. Auch er hat jetzt erst richtig Lust zum Arbeiten bekommen und so sind wir alle ordentlich am malochen. Die Karosserie wird zurück in die Garage gebracht, wo die letzten Gummi's auch der Holzbalken für's Verdeck (der ist nur noch Kleinholz) abmontiert wurden. Danach legten wir sie nacheinander auf beide Seiten, Schweller und Heizungsrohe werden entfernt, d.h., daß was von ihnen noch da war. Dann folgte eine Schweigeminute.

- Fortsetzung folgt - (Wie's weitergeht? Am Dienstag wissen wir mehr!)

S.M.



Vor
Restaurations-
beginn

Club-Adressen

Nachträge

Buggy-Club-Köln
Wolfgang Grabert
Altensteiner Str. 4
5000 Köln 50

Buggy-Club-Danmark
Husumgarde 50 st. tv.
Dk-2200 Kobnhavn N

Käfertreter Heilbronn e.V.
Sven Neubert
Arndtstr. 33
7100 Heilbronn

1. Bonner-Cabrio-Club
Jürgen Vogel
Bonner Talweg 28
5300 Bonn 1

Käfer-Cabrio-Freunde Wuppertal
Dirk Ahrens
Scheidtstr. 47
5600 Wuppertal 21

Adressenänderung

Buggy-Club-Schweiz
Werner Huwyler
Holzwiesweg 9
8047 Zürich

Existieren nicht mehr

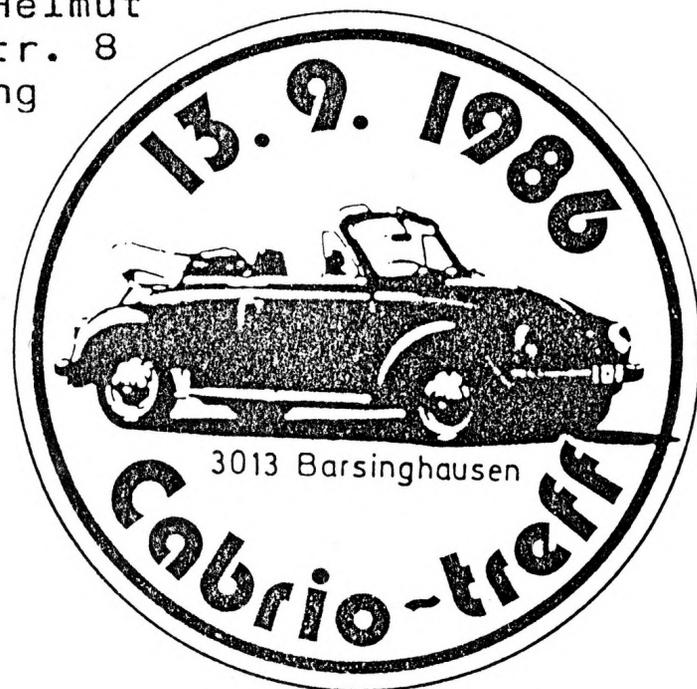
Käfer-Cabrio-Club Ahlen
Michael Sewring
Burbecksort 80
4730 Ahlen

Käferclub Wolersdorf
Reiner Riesch
Kantszt 26
8540 Schwabach

Cabrio-Club Coelln
Bernhard Koppenborg
Reiherweg 60
5000 Köln 30

Volkswagenclub Deutschland
Frank Scheller
Siegburger Str. 45
5205 St. Augustin 3

1. Bayrischer Buggy-Club
Kaudelka, Helmut
Kirschnerstr. 8
8123 Tutzing



METALLPLAKETTEN-
CHROMBÜGEL 
Farbkat. geg. DM 10,-
CLASSIC-CAR D-6 Ffm-1, Theob.-Christ-Str. 17-Abt. P 114



Mach's selbst! OLDTIMER-
BAUSÄTZE
6 weitere Modelle im Pro-
gramm Alle Prospekt-
mappen gegen Schutzgebühr von DM 20,-
zum Nachbauen
Classic-Car KG., Theob.-Christ 17, D 6 Ffm. 1-Abt.

8 132

1. INTERNATIONALES TREFFEN



IN
GROSS-GERAU
15.-17. 8. 1986

Des Pudels Kern

Seit September 1985, das ist bekannt, gibt es keine Käfer mehr. So jedenfalls lautete eine offizielle Stellungnahme der Volkswagen AG in Wolfsburg.

Als wir, der Vorstand unseres Clubs, diese Stellungnahme lasen, fragten wir uns erstaunt, was VW denn mit Insekten zu tun habe und welches der unzähligen Krabbeltiere wohl gemeint sei.

Unser Wissensdurst in bezug auf alle Angelegenheiten, die VW betreffen, ist ja bekanntlich unerschöpflich. Daher dürfte es verständlich sein, daß wir auch dieser Sache auf den Grund gehen wollten. Wir stellten also entsprechende Recherchen an.

Einige Werksangehörige, so ergaben unsere Nachforschungen, frohlockten: In den Werkskantinen der VW-Werke Wolfsburg, Hannover, Braunschweig und Kassel konnten nun endgültig alle Küchenschaben ausgerottet werden.

Das wurde aber auch Zeit, dachten wir. Aber hatte VW das gemeint? Küchenschaben waren schließlich nur eine Käferart unter vielen. Wir waren uns sicher, das war nicht des Pudels Kern.

Wir forschten also weiter nach dem Sinn, der hinter der VW-Stellungnahme steckte.

Mehr zufällig fiel uns beim Durchblättern verschiedener Zeitschriften und Zeitungen eine Ausgabe der "Süddeutschen Zeitung" vom Mai 1985 in die Hände. Unter der Überschrift 'Er fliegt wieder' lasen wir einen Artikel über den Maikäfer. Hier hieß es, der Maikäfer erobere die Welt zurück. Für 1986 wurde prophezeit, Kinder würden wieder Freude daran haben, mit Schuhkartons durch die Landschaft zu wandern und Buschs Märchen könnten neue Aktualität erlangen.

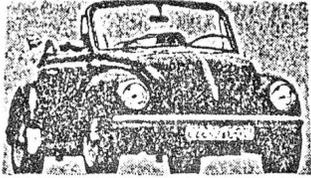
Wenn dem natürlich so war, und das bezweifelten wir nicht, bezog sich die Aussage des VW-Werkes auch nicht auf den Maikäfer.

Einigermaßen verunsichert wollten wir der Sache nun ganz genau auf den Grund gehen. Hans und Bernd machten den Vorschlag, Nachfrage bei wirklich autorisierten Stellen zu halten. Unser Weg führte uns daher zunächst ins Vivarium Darmstadt und dann in den Zoologischen Garten Frankfurt. Doch hier erfuhren wir nur, was wir ohnehin schon wußten. Es gibt hunderttausende verschiedener Arten und Gattungen von Käfern, die allesamt zur großen Familie der Insekten gehören. Man denke dabei nur an die wohl bekanntesten: Maikäfer, Marien- oder Herrgottskäfer (der kleine rote mit den schwarzen Punkten), Hirschkäfer und Kartoffelkäfer.

Trotz der flächendeckenden Anwendung von Pestiziden (Gift) in der Land-

Preisrätsel

Auto zu gewinnen



Lösungswort bis zum 10.02.1986
an die Redaktion.

Teilnahmeberechtigt sind alle
Personen über 18 Jahre.
Nicht teilnehmen dürfen Mit-
glieder unseres Clubs und deren
Angehörige.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Gewinner wird schriftlich
benachrichtigt.

!	ohne Fleisch und Blut	weibl. Vorname	2	europ. Hptst. (engl.)	Schlöfrig	Teild. Woche	1
	östl. Kämpfer						
	schweiz. Zirkus	4			Fin Schluss, Aus		
			fra. Adels- prädikat		europ. Staat (Abk.)		
	in London Blg... frz.: Emtal Salz				Käfer- Buggy-Club GG		10
			Unge- ziefer	Bild (Licht)			
		3					
Ruhe					peruan. Fluß	das Letzte	
	engl.: Tee			?	Erstzu- lösung (Abk.) nicht falsch		
		Koran- abschnitte				landw. Vieh Mz.	
		Schlange					
w. Name				chem. Element			9
			5				
		Wappen- tier	Autokenn. Pforzheim	Behält- nis		traum- haftes Wesen	
Ende							
Wandbe- hang Mz			7				
Stoff- art					Autokenn. Landau		
			Gegenteil von X		Abk.: Eisen		
	8						
Spiess zum werfen		gestreiftes Raubtier					

Lösung:

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10

Diesen Buchstaben
dürft Ihr raten!

wirtschaft sind sie bis heute nicht ausgerottet.

Das Ergebnis war nicht befriedigend. Wir wußten nun noch immer nicht, was das VW-Werk damit meinte, es gibt keine Käfer mehr.

Die Erleuchtung kam wenige Tage später. Eines Abends, beim allwöchentlichen Stammtisch, sprachen wir die Angelegenheit im Club an. Doch auch hier herrschte große Ratlosigkeit, bis uns unsere Wirtin den alles aufklärenden Tip gab. Sie sagte: "Es gibt einen Käfer, der eigentlich gar nicht in die Familie der Insekten paßt, denn er hat nicht sechs Beine, wie das für Insekten typisch ist, sondern nur vier. Außerdem ist er so groß, daß man ihn einfach nicht übersehen kann, begegnet man ihm. Es ist d e r Käfer!"

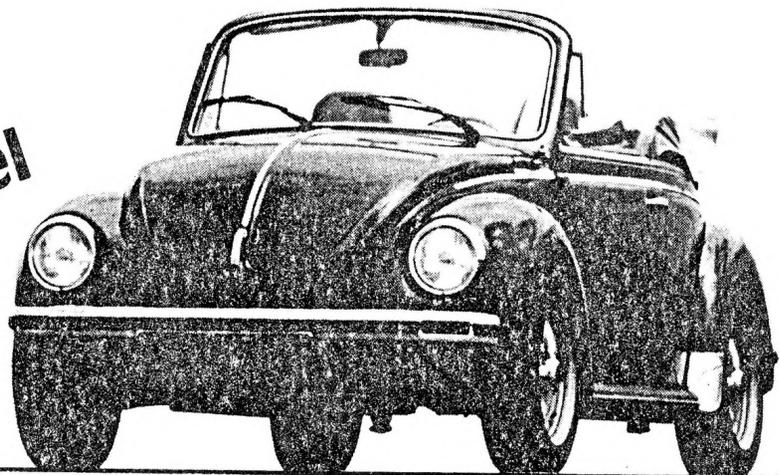
Jetzt fiel es uns wie Schuppen von den Augen. Natürlich, d e r Käfer! Was sonst? War doch ganz klar. Alle Stammtischbrüder und -schwestern brachen über soviel Dummheit in schallendes Gelächter aus. Die Lösung des Problems war so einfach, daß wir auch selbst darauf hätten kommen müssen. D e r Käfer! Aber wie das so ist: Je einfacher das Rätsel, desto länger dauert es, bis man die Lösung gefunden hat.

Ich muß heute noch schmunzeln, wenn ich an unsere Suche nach des Pudels Kern denke. Es war doch so einfach.

Aber eine Frage bleibt: Welcher große Käfer hat vier Beine?

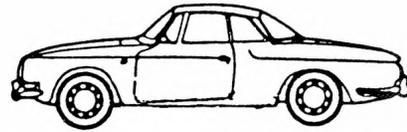
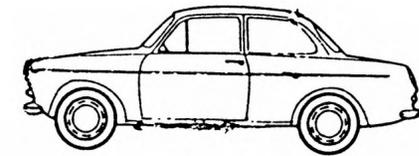
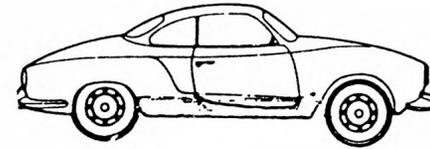
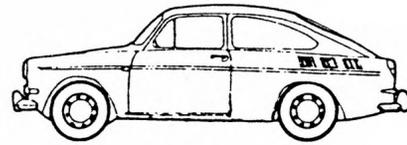
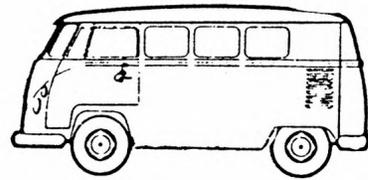
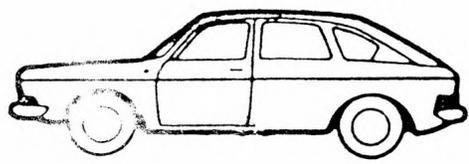
Klaus Siering

**Cabrioverdecke
Lederausstattungen
Teppichausstattungen
Hardtops · Überrollbügel**



**KLAUS HERMANN MAYER
KRAFTFAHRZEUGTECHNIK**

Mittlere Beutau 54-56 · D-7300 Esslingen · Tel. 07 11/35 30 64 · Telex 7 256 614



Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im SCHÜTZENHAUS in Groß-Gerau zum Stammtisch. Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben und trotz "e.V." gibt es bei uns keine Vereinsmeierei.

Unser Hauptaugenmerk liegt in der Erhaltung, Restaurierung und dem optischem und technischem Tuning aller luftgekühlten VW und Porsche Arten und Abarten. Unsere Gruppe setzt sich selbstverständlich aus Leuten beider Geschlechter und jedem Alter zusammen. Wir unterstützen uns natürlich mit Rat und Tat, machen Ausflüge, Grillabende, veranstalten internationale Treffen, fahren als Teilnehmer oder nur zum "Gucken" auf alle möglichen Treffen, unternehmen Museums-Ausstellungs- und Messebesuche und tauschen Infos mit anderen Clubs und Vereinen aus (in der Hauptsache über unsere Vereinszeitung STOPLICHT).

Das es bei uns keine Pflicht ist ein entsprechendes Auto zu besitzen oder gar zu frisieren ist wohl logo.

Wenn Dich das alles interessiert, schau doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Für den Fall, daß Du erst einmal mehr über unsere Aktivitäten wissen wilt, kannst Du über unsere Clubadresse unsere kostenlose Vereinszeitung STOPLICHT anfordern.

Clubadresse:

Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V.
Postfach 1427
6080 Groß-Gerau

Kontaktadressen:

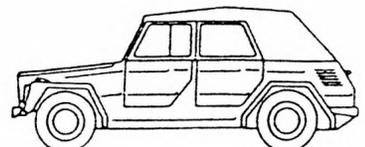
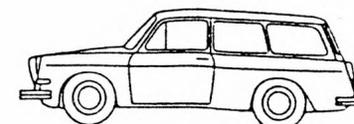
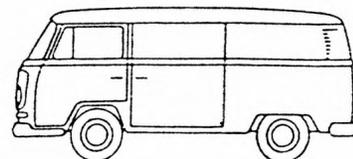
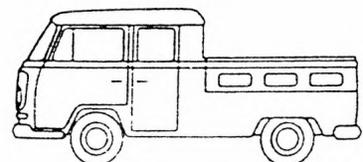
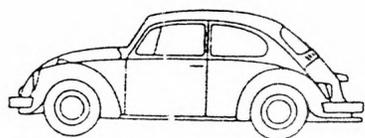
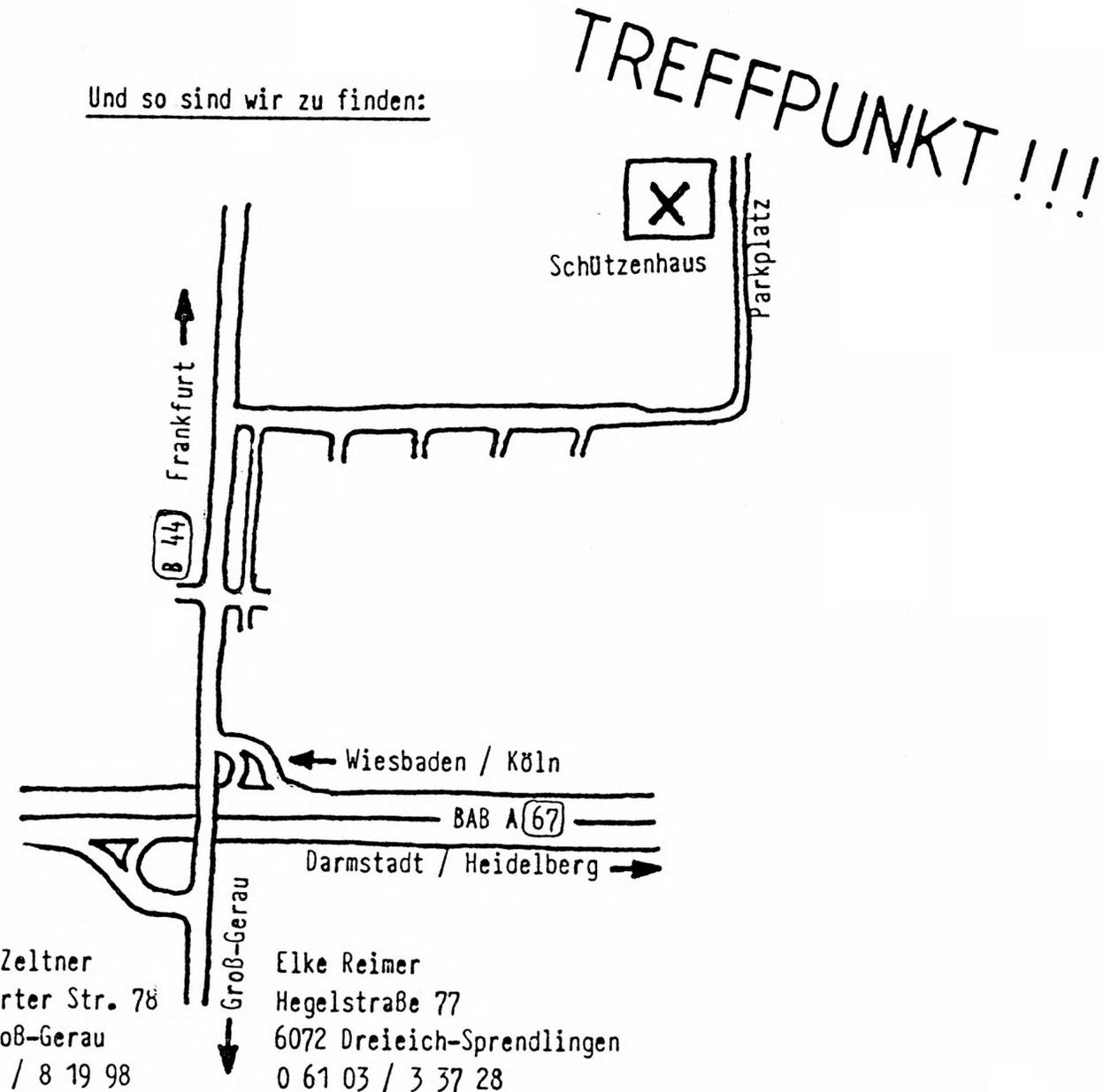
Klaus Siering
Am Erlenberg 29
6100 Darmstadt
0 61 51 / 4 16 32

Hans Wiesmeier
Gustavsburger Str. 7
6097 Trebur 3
0 61 47 / 75 62

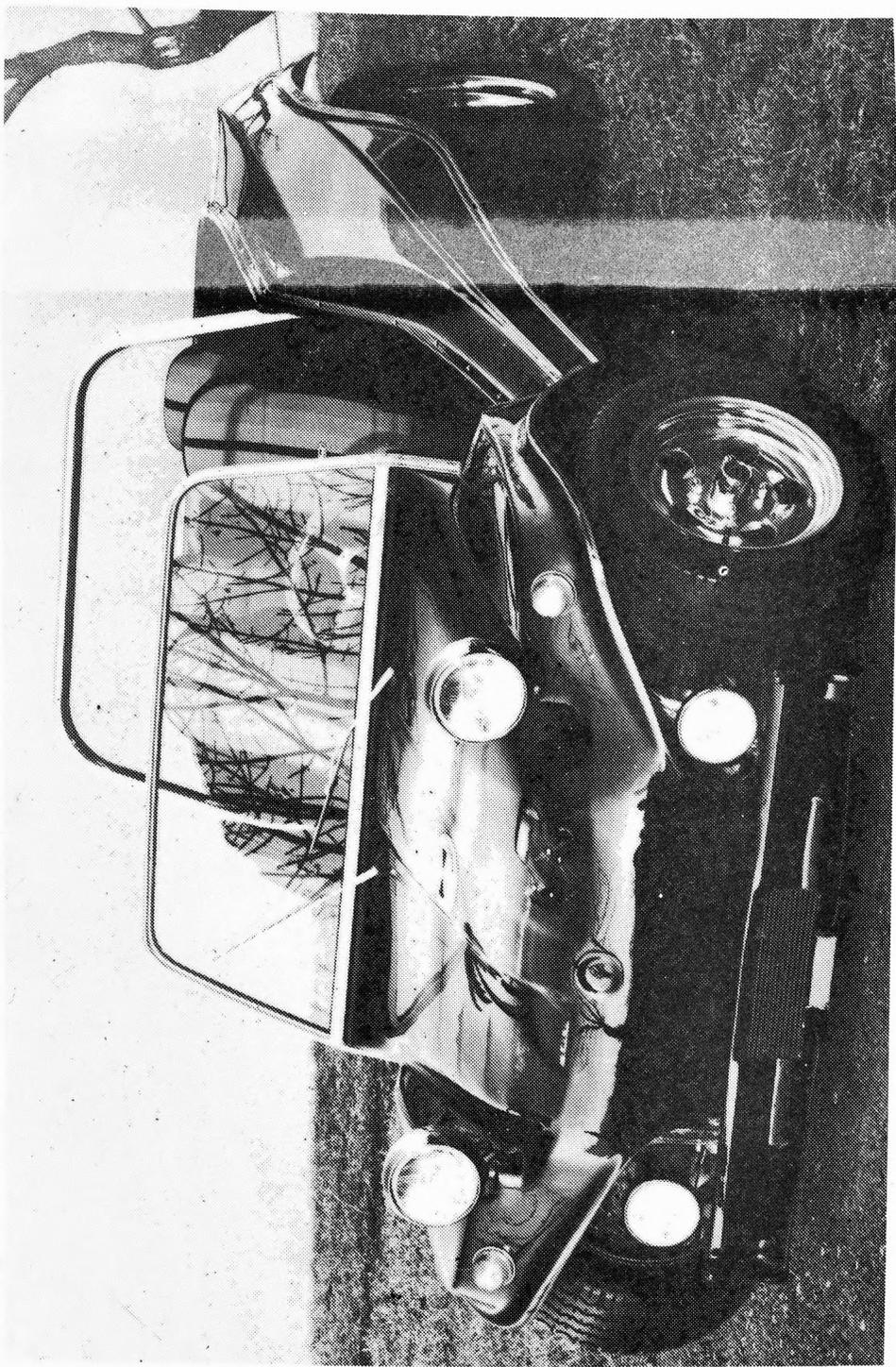
Thomas Zeltner
Frankfurter Str. 78
6080 Groß-Gerau
0 61 52 / 8 19 98

Elke Reimer
Hegelstraße 77
6072 Dreieich-Sprendlingen
0 61 03 / 3 37 28

Und so sind wir zu finden:



ALBAR BUGGY ES



B A U S A T Z zum selberbauen

ALBAR Buggy ES Bausatz aus einem Stück, mit exklusivem Armaturen-
brett, Mittelkonsole, Handschuhfach mit Deckel und Schloss, Front-
scheibe in Alurahmen montiert, Tankhalter, Lenkhalter, Heiz-
schläuche Alu, Kantenschutz, Schraubensatz, Bauanleitung für Mon-
tage auf original VW-Käfer-Fahrgestell (ungekürzt).

Farbe:rot/blau/weiss/schwarz.Mit TUV Mustergutachten Fr.2800.---

Albar Buggy Vertrieb, 6374 Buochs/Schweiz

Fotosatz - Repro

Offset - Buchdruck



Ihr Partner in Sachen Satz und Druck

J. C. Herbert'sche Druckerei

Inhaber Bruno Hessel

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 6 - 6100 DARMSTADT

Telefon 0 61 51 / 2 02 77